

## Gemeinderat / Ortschaftsrat

Christlich Demokratische Union Deutschlands



**Gemeinderatsfraktion**

### Unser historisches Rathaus



soll an aktuelle Erfordernisse angepasst werden. An der Erfordernis, behinderten Menschen den Zugang zu städtischen Gebäuden zu ermöglichen, kann wohl kein vernünftiger Zweifel bestehen. Ein Aufzug und auch behindertengerechte Toiletten sind somit Pflicht. Und wer den bei manchen Themen – leider zu selten – regelrecht mit Zuhörern überfüllten Ratssaal einmal erlebt hat, der wird auch die Forderung nach weiteren Brandschutzmaßnahmen nicht ablehnen können. Berücksichtigt man dann noch, dass für die Baumaßnahmen an diesem historischen Gebäude zu jedem Euro aus dem Stadtsäckel noch ein weiterer aus Fördermitteln hinzukommt, so steht der Durchführung der Arbeiten eigentlich nichts mehr im Wege.

Nun wurden bei der letzten Sitzung des Gemeinderates Behauptungen in die Diskussion eingebracht, ein Außenanflug wäre nicht nötig, es ginge auch mit einem Aufzug im Innern des Gebäudes. Und ganz klar, eine Lösung, die die historische Fassade des Rathauses unverändert lässt, wäre sehr wünschenswert. Daher muss nun geklärt werden, ob die Behauptungen nur so dahergeredet waren, nach dem Motto „irgendwie wird es schon gehen“, oder ob es tatsächlich neue Ideen gibt, die über das hinausgehen, was im Frühjahr 2014 zum Thema Aufzug bereits ausführlich diskutiert wurde. Wenn es eine Lösung im Innern gibt, so würden uns natürlich die Meinung des Denkmalschutzes und nicht zuletzt auch die anfallenden Kosten interessieren. Erst wenn die Aufzugfrage eindeutig geklärt ist, ist das Thema für uns entscheidungsreif.

Dr. Albrecht Ditzinger, Fraktionsvorsitzender

[albrecht.ditzinger@ettlingen.de](mailto:albrecht.ditzinger@ettlingen.de)

[www.cdu-ettlingen.de](http://www.cdu-ettlingen.de)



**Wir bewegen Ettlingen.**

[www.spd-ettlingen.de](http://www.spd-ettlingen.de)

**SPD**

### Gegen den Trend ?

Nicht immer sind Jahreshauptversammlungen einer Partei harmonisch und selten kann der Vorstand bei der Besetzung von Ämtern aus dem Vollen schöpfen. Um so schöner, wenn ein Jahresrückblick ergibt, dass alle Mitglieder noch dabei sind und überdies vier **neue Mitglieder** im Ortsverein begrüßt werden können. In Zeiten, in denen immer weniger Menschen sich den traditionellen Parteien zuwenden, sind wir stolz darauf, im kleinen **SPD-Ortsverein Ettlingenweier / Oberweier** einen solchen Zuwachs verzeichnen zu können. Genauso schön ist es aber auch, verdiente Mitglieder für ihre **langjährige Mitgliedschaft** auszuzeichnen.

In diesem Sinne wurden geehrt:

Frau Dr. Brigitte Zosel für 45 Jahre Mitgliedschaft

Herr Frieder Härtweg für 40 Jahre Mitgliedschaft

Herr Klaus Hilner für 35 Jahre Mitgliedschaft

Frau Veronika Bauer für 30 Jahre Mitgliedschaft

Herr Peter Karcher für 30 Jahre Mitgliedschaft

Herr Joachim Rutschmann für 25 Jahre Mitgliedschaft

Sich einsetzen für **Frieden, Freiheit und soziale Gerechtigkeit** – das ist heute so wichtig wie vor 30 oder 45 Jahren – und heute wie damals Grund, Mitglied bei der SPD zu werden und zu bleiben.

Für die SPD Ettlingenweier/Oberweier  
Sonja Steinmann, Vorsitzende



*Für Ettlingen*  
**FE**

– unabhängige Wählervereinigung –



### Neue Haushaltssystematik – Chancen und Verantwortung

Ettlingen erstellt seinen Haushalt 2016 mit einer neuen Methode: der Doppik – Abkürzung für „Doppelte Buchführung in Konten“. Eine Umstellung auch für den Gemeinderat. Dies im Umstellungsjahr, umso mehr, als es wegen der geänderten Systematik keine Vergleichszahlen aus dem Vorjahr gibt. So ist bei den einzelnen Ausgabenpositionen nicht zu erkennen, wie sie sich im Vergleich zum Vorjahr ändern. Eigentlich keine gute Voraussetzung, um entscheiden zu können, ob dieser Haushalt den aktuellen Erfordernissen unserer Stadt entspricht. Aber der Gemeinderat hat im Sommer mit dem Haushaltskonsolidierungsplan schon eine entscheidende Vorarbeit geleistet. Die Stadträte haben festgelegt, welche Maßnahmen 2016 durchgeführt werden sollen und welche nicht. Jetzt liegt es also in der Verantwortung der Verantwortlichen in der Verwaltung, diese Vorgaben auch umzusetzen. Dies fordert ein gewisses Maß an Vertrauen vom Gemeinderat. Aber die Stadträte bekommen auch ein neues Instrument an die Hand, um überprüfen zu können, ob Ettlingen noch auf dem richtigen Kurs liegt: den Quartalsbericht. So kann viel aktueller als bisher gegengesteuert werden, sollten Projekte aus dem Ruder laufen. Die neue Haushaltssystematik bietet also auch die Chance, unsere Ausgaben in Zukunft besser steuern zu können.

Sabine Meier

Für Ettlingen – FE

[www.fuer-ettlingen.de](http://www.fuer-ettlingen.de)

### Bahnunterführung Heckenweg / Kirchenweg: Forderung nach Wiedereröffnung

**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**



Dieser Durchgang existiert seit 1938 !!

Anstoß für die unerwartete Sperrung der Bahnunterführung durch die Stadtverwaltung war eine beschädigte Hose. Seit dieser Entscheidung reißen die Proteste der Anwohner nicht ab.

Nun wurde die Forderung nach einer kurzfristigen Wiedereröffnung in den öffentlichen Sitzungen der Ortschaftsräte beider Stadtteile einstimmig beschlossen. Den zuständigen Ämtern wurden konstruktive und kostengünstige Lösungen vorgeschlagen.

Nach 77 Nutzungsjahren ohne Personenschäden handelt es sich um ein extrem geringes Risiko. Eine verbesserte Beschilderung und ein Verbot für Fahrräder mit einer Durchfahrtsbehinderung sollten ausreichen, um den Durchgang bis ca. 2019 wieder zu öffnen. Denn dann wird die Bahn eine neue Unterführung bauen. Bei zu erwartenden hohen Zuschüssen des Landes und einer Kostenbeteiligung der Bahn werden sich die Kosten für die Stadt in vertretbaren Grenzen halten.

Insbesondere Schulkindern und Mütter mit ihren Kindergartenkindern aber auch Kunden der Einkaufszentren, sowie Mitarbeiter des Industriegebiets und Mitglieder der Vereine hoffen auf eine baldige Wiedereröffnung.

Ihr

Reinhard.Schrieber@ettlingen.de

[www.gruene-ettlingen.de](http://www.gruene-ettlingen.de)

### Freie Wähler Ettlingen e.V.

Ettlinger Straße 8, 76275 Ettlingen  
Tel: 0171-5311048, Fax: 07243 30548  
eMail: briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de



Bereits 2014 hat der Gemeinderat entschieden einen **Glasaufzug** vor das Rathaus zu stellen.

Seither hat sich etwas Grundlegendes geändert. Die Verwaltung kann während der Baumaßnahme in Räume der Sparkasse umziehen. Der Umbau muss also nicht bei laufendem Betrieb erfolgen.

Dadurch werden Varianten im Inneren möglich, die bisher verworfen oder noch gar nicht untersucht wurden.

Eine „runde“ Sache ist der Glasaufzug nicht. Teile des EG kann man nicht barrierefrei erreichen, im DG führt der Weg zum Aufzug durch einen Besprechungsraum, seit der Entscheidung 2014 sind die berechneten Kosten für den Aufzug von 250 auf 350.000 € gestiegen.

Grundsätzlich hat der Rat seine Zustimmung zu den Umbaumaßnahmen im Rathaus zum Ausdruck gebracht. Es geht um Medienausstattung, Brandschutzmaßnahmen, Lichttechnik und Barrierefreiheit.

Für aufmerksame BNN-Leser:

Ewig wird unser sehr geschätzter Ettlinger Sisyphos den Stein also nicht den Berg hinauf wälzen müssen.

Bei 1,6 Mio. Gesamtkosten kann es nicht schaden sich auf Grund der geänderten Situation nochmals über Alternativen Gedanken zu machen. Vielleicht wird durch das Wälzen des Steins ja doch noch eine rundere Sache aus dem Umbau des Rathauses.

Berthold Zähringer

### ETTLINGEN ELEKTRO-MOBIL?

Die städtische Infrastruktur für elektrisch betriebene Fahrzeuge besteht zurzeit aus zwei E-Stationen im Parkhaus Zentrum/Schloss, mit den bekannten (eingeschränkten) Öffnungszeiten. Die E-Stationen von CarSharing sind deren Fahrzeugen vorbehalten.

Von Infrastruktur also keine Spur. Wer in Ettlingen mit einem eigenen E-/Plugin-Fahrzeug unterwegs ist, hat es sehr schwer, den Akku aufzuladen, wenn der private Stellplatz keine eigene Steckdose hat. Politik und Autoindustrie sind gefordert, dafür und für weitere Defizite Lösungen zu finden, z.B.

- die sehr begrenzte Reichweite,
- große, schwere, raumgreifende Akkus mit späterer Entsorgungsproblematik,
- teurer Strom, noch nicht umweltfreundlich
- hohe Anschaffungskosten

Sinnvoll ist die E-Mobilität für den innerstädtischen Verkehr, hier könnten der städtische Fuhrpark, der öffentliche Nahverkehr, Taxiunternehmen und Hotels mit Autoverleih und hauseigener Ladestation vorbildhaft vorgehen. ELEKTRO MACHT MOBIL!

Brigitte Ochlich für die FDP/Bürgerliste

Freie Demokraten  
FDP



Brigitte Ochlich

für die FDP/  
Bürgerliste-Gruppe  
fraktion@fdp-  
ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de

## Vereine und Organisationen

### Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

#### Bürokratie abbauen

Jetzt hat auch das Ehrenamt Verfassungsrang in Baden-Württemberg. Ob das aber hilft, die in den letzten Jahren immer höher geschraubten bürokratischen Hürden zurückzufahren? Schließlich geht es im Sportverein doch darum, den gleichermaßen herausgehobenen Sport anzubieten und durchzuführen. Doch die eigentlich für Unternehmen und professionell geführte Einrichtungen mit hauptamtlichem Stamm und juristischer Bratung aufgestellten Regeln „prasseln“ auf den ehrenamtlichen Vorstand nieder. Fast alle, auch nicht vorstellbaren Steuern, Arbeitsverhältnis, Nebentätigkeit, Mindestlohn, Übungsleiter-/ Ehrenamtszuschläge, Sozialversicherung, Vereinsregister, Aufsichtspflicht, Führungszeugnis, Datenschutz, Bildrechte, Vorführlizenz, GEMA, Rundfunkbeitrag, Lebensmittelverordnung, TÜV, Haftung, Versicherungsschutz. Sicher nicht vollständig, aber so schon Bürokratie genug. Wenn das Bürokratiemonster durch alle Ehrenamtsebenen getrampelt hat, stellt sich am Ende die Frage: Wer lässt sich noch freiwillig gängeln? Da kann nur empfohlen werden: Macht halblang!

## SSV Ettlingen 1847 e.V.

### Abt. Turnen

Übungsleiterin für Eltern-Kind und Kinderturnen immer mittwochs von 16 - 18 Uhr in der Thiebauthschule gesucht.

Bewerbungen an:

simone.weickenmeier@ssv-ettlingen.de

### Geräteturnen ab 22. Januar

Ab 22. Januar gibt es endlich unser beliebtes Geräteturnen für Mädchen wieder. Immer freitags in der Wilhelm-Lorenz-Realschule von 18-20 Uhr. Unterteilt in zwei Gruppen von 6-8 und 9-11/12 Jahre.

Und **Kinderturnen ab 3 Jahren** auch freitags in der WLR von 17-18 Uhr.

Anmeldungen und Infos in der SSV-Geschäftsstelle, Kronenstraße 2 in Ettlingen, Tel. 07243-77121

oder Mail: info@ssv-ettlingen.de

### Abt. Fußball

#### SSV Ettlingen - FC 08 Neureut: 0:3 (0:2)

Tore:

0:1 - Lorenz - 23. min

0:2 - Jäckle - 41. min.

0:3 - Pollak - 50. min.

In einem ausgeglichenen und fairen Spiel macht Neureut die Tore, die der SSV aktuell nicht schießt. Ein Dank geht auch an den FC Neureut der der Verletzung auf Samstag zugestimmt hat.

Am kommenden Sonntag geht es nun zum Mitaufsteiger FV Daxlanden, derzeit Tabellenletzter, und da müssen unbedingt Punkte her, um sich wieder vom unteren Ende der Tabelle abzusetzen.

#### Ergebnis SSV II:

SSV Ettlingen II - FC 08 Neureut II: 0:1

Nächster Spieltag:

#### Sonntag, 6. Dezember

13 Uhr: FC Spöck II - SSV Ettlingen II

14 Uhr: FV Daxlanden - SSV Ettlingen

### Abt. Jugendfußball

#### E1 Junioren, Auftakt der Hallenrunde

Beide E1 Junioren Teams hatten am ersten Adventssonntag den Auftakt der Hallenrunde des Bad. Fußballverbandes zu bestreiten. Gleich 10 Spieler meldeten sich im Vorfeld verletzungsbedingt oder anderweitig verhindert ab, was die Aufstellungen gehörig durcheinander brachte. Die E2 Junioren mit Raul und Lenny mussten aushelfen, dass man überhaupt spielfähig war, ein herzliches Dankeschön hierfür. Beide Teams machten dennoch das Beste daraus.

Für SSV3 hieß es mit Marco S., Samuel A. (1), Adrian W., Edonis A.(1), Adrian J. (1), Luca R. (1), Stefano R. und Raul S.(1) sehr früh aufstehen. Gegen Busenbach2 erreichte die Mannschaft mit 2:2 ein achtbares Unentschieden. Besser lief es gegen den SV Langensteinbach2, wo man verdient mit einem 2:0 als Sieger den Platz verließ. Auch das torlose